
Fachtagung

Das novellierte Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
und Änderungsvorschläge zur EG-Verordnung 1370/2007 –
Chancen und Herausforderungen für Aufgabenträger
und Verkehrsunternehmen

10. und 11. Juni 2013 in Stuttgart



Fachtagung:

Das novellierte Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Änderungsvorschläge zur EG-Verordnung 1370/2007 – Chancen und Herausforderungen für Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen

Leitung:
Dr. Burkhard Rüberg
Finanzvorstand
Bochum-Gelsen-
kirchener-Straßen-
bahnen AG

Am 1. Januar 2013 ist in Deutschland ein novelliertes Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Kraft getreten. Angesichts der in den vergangenen Jahren sehr divergierenden Vorstellungen der politischen Entscheidungsträger hatten viele Betroffene mit Erleichterung zur Kenntnis genommen, dass sich Mitte September 2012 hochrangige Vertreter von Regierungs- und Oppositionsfractionen, der Bundesregierung sowie fast aller Bundesländer auf gemeinsame Vorschläge zum ÖPNV und Fernbuslinienverkehr einigen konnten. Diesem Kompromiss haben dann im Herbst 2012 Bundestag und Bundesrat mit großen Mehrheiten zugestimmt.

Das PBefG 2013 verzahnt das bisherige ÖPNV-Liniengenehmigungsverfahren mit den Anforderungen der EG-VO 1370 und bleibt ordnungspolitisch in der Kontinuität der letzten größeren PBefG-Novelle 1996. Das Gesetz justiert das über viele Jahre gewachsene und bewährte Verhältnis zwischen Unternehmerinitiative, Aufgabenträgereinfluss und der „Schiedsrichterin“ Genehmigungsbehörde vor dem Hintergrund der EG-VO 1370 maßvoll nach.

Gleichwohl ergeben sich im Detail teilweise gravierende Neuerungen.

Außerdem hat die Europäische Kommission Ende 2012/Anfang 2013 Vorschläge zur Änderung der EG-VO 1370 vorgelegt, die erhebliche Auswirkungen auf die ÖPNV-Praxis in Deutschland hätten.

Experten aus der Europäischen Kommission, der Verwaltung, den Verkehrsunternehmen, Verbänden und der Beraterbranche wenden sich mit dieser Fachtagung an Praktiker aus den Verkehrsunternehmen, Verbundorganisationen und aus der Verwaltung, um die Neuerungen im PBefG und die Vorschläge zur Änderung der EG-VO 1370 vorzustellen und zu bewerten. Es wird ausreichend Zeit für die Diskussionen der praxisrelevanten Fragen mit den Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Zielgruppe

Unternehmensleiter und Führungskräfte

Ihre Referenten

Axel Gierga, Geschäftsführer, Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig, Salzgitter

Thomas Kiel, Referat Verkehr und Tiefbau, Deutscher Städtetag, Berlin

Prof. Dr. Christofer Lenz, Oppenländer Rechtsanwälte, Stuttgart

Uwe Loeschmann, Geschäftsführer, Saar-Pfalz-Bus GmbH, Saarbrücken

Rechtsanwalt Reiner Metz, Geschäftsführer ÖPNV des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV), Köln

Jan Scherp, Europäische Kommission, Generaldirektion Mobilität und Verkehr, Brüssel

Dr. Witgar Weber, Geschäftsführer Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e.V. (WBO), Böblingen

Regierungsdirektor Andreas Wille, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf

Dipl.-Ing. Ingo Wortmann, Technischer Geschäftsführer, SWU Verkehr GmbH, Ulm, VDV-Vizepräsident

1. Tag: Montag, 10. Juni 2013

- 13:00** **Begrüßung und Einführung**
Dr. Burkhard Rüberg, Finanzvorstand der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
- 13:15** **Die PBefG-Novelle 2012 Entstehungsgeschichte und wesentliche Inhalte**
Regierungsdirektor Andreas Wille, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf
- 13:45** **Diskussion**
- 14:00** **Neue Genehmigungen bei bestehender Betrauungsregelung – wie bekommt man die?**
Prof Dr. Christofer Lenz, Oppenländer Rechtsanwälte, Stuttgart
- 15:00** **Diskussion**
- 15:30** **Kaffeepause**
- 16:00** **Die unternehmerische Sicht: Was ist zu tun?**
Dipl.-Ing. Ingo Wortmann, Technischer Geschäftsführer, SWU Verkehr GmbH, Ulm, VDV-Vizepräsident
- 16:30** **Regionale Verkehrsunternehmen im Ausschreibungs- und Genehmigungswettbewerb**
Uwe Loeschmann, Geschäftsführer, Saar-Pfalz-Bus GmbH, Saarbrücken
- 17:00** **Diskussion**
- 17:30** **Allgemeine Vorschriften und Genehmigungswettbewerb nach dem PBefG - Wie können sich mittelständische Unternehmen am Markt behaupten?**
Dr. Witgar Weber, Geschäftsführer Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer e.V. (WBO), Böblingen
- 18:15** **Diskussion**
- 18:45** **Ende des ersten Veranstaltungstages**
- 19:45** **Gemeinsames Abendessen**

2. Tag: Dienstag, 11. Juni 2013

- 9:00** **Das novellierte PBefG – Positionen des Deutschen Städtetages**
Thomas Kiel, Referat Verkehr und Tiefbau, Deutscher Städtetag, Berlin
- 9:45** **Direktvergabe an ein Verkehrsunternehmen mit mehreren kommunalen Gesellschaftern – praktische Umsetzung**
Axel Gierga, Geschäftsführer, Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig, Salzgitter
- 10:15** **Diskussion**
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** **Guidelines, Ermächtigungsverordnung sowie Änderungen der VO 1370 im Rahmen des 4. Eisenbahnpaketes**
Jan Scherp, Europäische Kommission, Generaldirektion Mobilität und Verkehr, Brüssel
- 11:30** **Die Position des VDV zu den Europäischen Initiativen**
Rechtsanwalt Reiner Metz, Geschäftsführer ÖPNV des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV), Köln
- 12:00** **Diskussion**
- 12:15** **Abschließende Frage- und Diskussionsrunde**
- 12:30** **Ende der Veranstaltung mit anschließendem Imbiss**

Anmeldung

Fax +49 (0) 221 - 95 14 49 30

Das novellierte Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Änderungsvorschläge zur EG-Verordnung 1370/2007 – Chancen und Herausforderungen für Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen 10. und 11. Juni 2013 in Stuttgart

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 31. Mai 2013 per Post, Mail oder Fax an:

beka GmbH
Postfach 19 04 01
50501 Köln

Vorname

Zuname

Position

Unternehmen

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift

Datum und Unterschrift

Veranstaltungsort:

Pullman Stuttgart Fontana, Vollmoellerstraße 5, 70563 Stuttgart

Übernachtungen:

Im Tagungshotel haben wir genügend Einzelzimmer vom 09. Juni bis 11. Juni 2013 für Sie vorgebucht. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen.

Übernachtung inkl. Frühstück pro Nacht 129,00 €

Es wurde eine Tagungspauschale in Höhe von € 169,00 vereinbart.

Die Tagungspauschale beinhaltet folgendes:

- Mittag- und Abendessen am ersten Veranstaltungstag
- Mittagsimbiss am zweiten Veranstaltungstag
- Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Getränke zu den Mahlzeiten

Ein entsprechendes Anmeldeformular ist beigelegt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen.

Teilnahmegebühr:

Pro Teilnehmer € 795,00 zzgl. MwSt.

Frühbucherrabatt bis zum 30. April 2013 € 695,00 zzgl. MwSt.

Für Mitglieder der VDV-Akademie und Vertreter von Behörden beträgt die Teilnahmegebühr € 695,00 zzgl. MwSt.

Anmeldeschluss:

Freitag, 31. Mai 2013

Max. Teilnehmeranzahl:

80 Personen

Stornierung/Umbuchung/AGB:

Bei Stornierung bis zum Anmeldeschluss werden 50 %, nach Anmeldeschluss die volle Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkosten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Des Weiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Rechnungsstellung:

Nach Seminarteilnahme stellt die beka GmbH Ihnen die Teilnahmegebühr mit den Übernachtungskosten und der Tagungspauschale zzgl. MwSt. in Rechnung.

Ansprechpartnerin:

beka GmbH, Sandra Rupietta

Von-Werth-Straße 37, 50670 Köln

Telefon: + 49 (0) 2 21 - 95 14 49-14, Fax: + 49 (0) 2 21 - 95 14 49 30

E-Mail: rupietta@beka.de

Geschäftsführung der VDV-Akademie:

Kamekestraße 37-39, D-50672 Köln

Telefon: + 49 (0) 2 21 - 5 79 79 173, Fax: + 49 (0) 2 21 - 5 79 79 81 73

E-Mail: akademie@vdv.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Ihre VDV-Akademie

Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Daten werden von der VDV-Akademie und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Zustimmung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in den Teilnehmerlisten der Veranstaltung veröffentlichen.

Stimmen Sie dem zu: ja nein

Weiterhin wollen wir Sie informieren, dass wir Fotos von Veranstaltungen auf unserer Website www.vdv-akademie.de veröffentlichen.

Zimmerreservierung:

Ich bitte um eine Zimmerreservierung vom _____ bis _____

Zimmerreservierung nicht erwünscht